

388084-2025 - Ergebnis

Deutschland – Werbe- und Marketingdienstleistungen – Agenturleistungen Strategie und Kampagne

OJ S 113/2025 16/06/2025

Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Toll Collect GmbH

E-Mail: vergabestelle@toll-collect.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Agenturleistungen Strategie und Kampagne

Beschreibung: Mit diesem Vergabeverfahren möchte Toll Collect eine Rahmenvereinbarung im Sinne von § 21 VgV mit einem Wirtschaftsteilnehmer abschließen, aus der Agenturleistungen im Bereich "Strategie und Kampagne" abgerufen werden können.

Kennung des Verfahrens: dc17bdf4-2c57-43d5-b058-4b7163dd7d30

Interne Kennung: 11-VST-E-2024

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79340000 Werbe- und Marketingdienstleistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Linkstr. 4

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10785

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 2 000 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 4 000 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4Y0F5JQ1 Der Auftraggeber behält sich vor, weitere Unterlagen beizuziehen bzw. zu verlangen. Informationen zu Form, Einreichung, Prüfung und Wertung der Teilnahmeanträge bzw. Angebote sowie zu Bewerber-/Bieterfragen können den Vergabeunterlagen entnommen werden. Das Verfahren wird als

Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb gemäß § 17 VgV durchgeführt. Der Auftraggeber weist darauf hin, dass allein der Inhalt der vorliegenden EU-weiten Veröffentlichung maßgeblich ist, wenn die Bekanntmachung zusätzlich in weiteren Bekanntmachungsmedien veröffentlicht wird und der Bekanntmachungstext in diesen zusätzlichen Bekanntmachungen nicht vollständig, unrichtig oder verändert wiedergegeben wird. Die enthaltenen Zeitangaben stehen unter dem Vorbehalt der Anpassung und Aktualisierung. Die weibliche/divers Form ist der männlichen Form in dieser Ausschreibung und allen zugehörigen Vergabeunterlagen gleichgestellt; lediglich aus Gründen der Vereinfachung wurde die männliche Form gewählt. Mit der Vergabestelle können Sie ausschließlich über das Vergabeportal DTVP und nur in Textform gem. § 126b BGB kommunizieren. Bitte nutzen Sie keine fortgeschrittene / qualifizierte Signatur/Siegel. Voraussetzung ist eine entsprechende Registrierung Ihres Unternehmens. Falls Ihr Unternehmen noch nicht beim Vergabeportal DTVP registriert ist, beachten Sie bitte folgende Schritte: 1. Bitte rufen Sie das Vergabeportal unter der Adresse <https://www.dtvp.de/Center/> auf. 2. Bitte führen Sie die Registrierung dort unter dem Punkt "Registrierung" durch. Dabei ist das kostenlose Basispaket für die Beteiligung an diesem Vergabeverfahren ausreichend. Für den Abschluss der Registrierung und die Aktivierung Ihres Accounts wird Ihnen DTVP aus Sicherheitsgründen eine weitere E-Mail mit Ihren Zugangsdaten zusenden. 3. Bitte aktivieren Sie Ihren Account, indem Sie sich mit diesen Zugangsdaten anmelden. Wenn Ihr Unternehmen registriert ist, beachten Sie bitte Folgendes: 1. Bitte melden Sie sich mit Ihren Benutzerdaten bei DTVP an. 2. Bitte greifen Sie über DTVP unter der Adresse <https://www.dtvp.de/Center/> in der Liste auf die Vergabe "... (Titel der Maßnahme)" zu und klicken Sie auf "Jetzt teilnehmen". 3. Bitte stellen Sie Bewerber-/Bieterfragen - soweit erforderlich - ausschließlich über die Vergabepattform über den Button "Kommunikation". 4. Bitte beachten Sie, dass die Teilnahmeanträge/Angebote ausschließlich über das Bewerber-/Bietertool (herunterzuladen unter dem Button "Teilnahmeanträge"/"Angebote" im Menü) elektronisch eingereicht werden können. Prüfung und Wertung der Teilnahmeanträge Die Prüfung und Wertung der Teilnahmeanträge durch den Auftraggeber erfolgt nach den einschlägigen vergaberechtlichen Vorschriften und den weiteren Regelungen und Festlegungen im Vergabeverfahren wie folgt: 1. Prüfung der Teilnahmeanträge auf Einhaltung der Formalien (insbesondere form- und fristgerechte Übermittlung und Einreichung). 2. Prüfung der Teilnahmeanträge auf Vorliegen der geforderten Angaben, Erklärungen und Nachweise und Entscheidung über etwaige Nachforderungen gemäß § 56 Abs. 2 ff. VgV. 3. Prüfung der Teilnahmeanträge auf Vorliegen von Ausschlussgründen und Erfüllung der Mindestanforderungen an die Eignung. 4. Prüfung der Eignung des Bewerbers gemessen an der zu vergebenden Leistung anhand der vom Bewerber eingereichten Angaben, Erklärungen und Nachweise. 5. Wertung der Teilnahmeanträge Die Wertung der Teilnahmeanträge erfolgt anhand der bekannt gemachten Eignungskriterien und der zugehörigen Bewertungsmatrix, siehe Vergabeunterlage "Eignungskriterien Bewertungsmatrix Teilnahmewettbewerb". Am besten geeignet sind diejenigen Bewerber, die auf Grundlage der Bewertungsmatrix die höchsten Punktzahlen unter den Bewerbern erzielt haben. Der Auftraggeber wird nach pflichtgemäßem Ermessen mindestens die drei am besten geeigneten Bewerber (sofern vorhanden) als Bieter für das Verhandlungsverfahren auswählen. Eine Höchstzahl an Bietern wird nicht vorab festgelegt; die Gesamtzahl der Bieter, die zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert werden, wird bei Abschluss des Teilnahmewettbewerbs von dem Auftraggeber nach pflichtgemäßem Ermessen festgelegt. Der Auftraggeber geht jedoch davon aus, dass nicht mehr als fünf geeignete Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert werden. Bewerber-/Bietergemeinschaften Sofern nicht ausdrücklich anders geregelt, ist im Folgenden mit "Bewerber" auch eine Bewerbergemeinschaft und mit "Bieter" auch eine Bietergemeinschaft gemeint. Bewerber- / Bietergemeinschaften werden grundsätzlich wie Einzelbewerber / -bieter

behandelt. Bei Bildung einer Bewerber- / Bietergemeinschaften sind die hierzu im Vergabeverfahren geltenden Anforderungen einzuhalten. Bewerber- / Bietergemeinschaften haben die von dem Auftraggeber bereitgestellte "Bietergemeinschaftserklärung" (BGE) nebst den darin enthaltenen Angaben und Erklärungen mit dem Teilnahmeantrag abzugeben und einzureichen. Mit Abgabe der Bietergemeinschaftserklärung erklären alle Mitglieder, im Auftragsfall für die Erfüllung des Vertrages als Gesamtschuldner zu haften. Bei Bildung einer Bewerbergemeinschaft sind die hinsichtlich der Eignungskriterien geforderten Angaben, Erklärungen und Nachweise durch die Bewerbergemeinschaft oder die einzelnen Mitglieder der Bewerbergemeinschaft abzugeben und einzureichen. Die Formblätter 08 Erklärung zu Ausschlussgründen und weitere Angaben, 09 Erklärung RUS-Sanktionen_BMWK sowie 10 Erklärung zur Eignung (EigE) sind von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft auszufüllen und einzureichen. Ein aktueller Auszug (Kopie) aus dem Handels- bzw. Berufsregister oder vergleichbarer Nachweis der Existenz des Unternehmens sowie die Unternehmensdarstellung sind ebenfalls durch jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft einzureichen.

Unterauftragnehmer, Eignungsleihe Bei beabsichtigtem Einsatz von Unterauftragnehmern / anderen Unternehmen sind die hierfür im Vergabeverfahren geltenden Anforderungen einzuhalten. Bewerber, die beabsichtigen, Teile des Auftrags im Wege der Unterauftragsvergabe an andere Unternehmen / Dritte zu vergeben, sollen bereits mit Abgabe des Teilnahmeantrags mindestens die Teile des Auftrags benennen, die sie im Wege der Unterauftragsvergabe an andere Unternehmen / Dritte zu vergeben beabsichtigen. Soweit möglich und zumutbar, sollen diese anderen Unternehmen / Dritte auch bereits mit Abgabe des Teilnahmeantrags benannt werden. Nimmt der Bewerber im Hinblick auf die wirtschaftliche und finanzielle und / oder die technische und berufliche Leistungsfähigkeit gemäß § 47 VgV die Kapazitäten eines anderen Unternehmens in Anspruch (Eignungsleihe), hat er nachzuweisen, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden. Hierzu hat der Bewerber von diesem anderen Unternehmen die von dem Auftraggeber bereitgestellte "Erklärung des Unterauftragnehmers" nebst den darin enthaltenen Angaben und Erklärungen einzuholen und mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Auf § 47 Abs. 1 Satz 3 VgV, wonach ein Bewerber im Hinblick auf Nachweise für die erforderliche berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen nur dann in Anspruch nehmen kann, wenn diese die Leistung erbringen, für die diese Kapazitäten benötigt werden, wird hingewiesen. Nimmt der Bewerber im Hinblick auf die wirtschaftliche und finanzielle und / oder die technische und berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch (Eignungsleihe), sind die hinsichtlich der Eignungskriterien geforderten Angaben, Erklärungen und Nachweise durch den Bewerber von diesen anderen Unternehmen einzuholen und mit dem Teilnahmeantrag abzugeben und einzureichen.

Probezeit und Auftragnehmerwechsel Die ausgeschriebene Rahmenvereinbarung beinhaltet eine Probezeit, die sechs Monate ab Vertragsbeginn beträgt. Der Auftraggeber hat das Recht, den Vertrag während der Probezeit im Falle von Schlechtleistung oder nicht vertragsgemäßer Leistung mit einer Frist von zwei Wochen zu kündigen (Probezeitkündigung). Ein Vergütungsanspruch besteht in diesem Fall nur für bereits erbrachte Leistungen.

Insbesondere für den Fall einer Probezeitkündigung behält sich der Auftraggeber vor, den bisherigen Auftragnehmer durch den jeweils nächstplatzierten Bieter des dem Vertrag zugrunde liegenden Vergabeverfahrens zu ersetzen (Auftragnehmerwechsel), sofern der Auswahl des nächstplatzierten Bieters nichts entgegensteht, wie z.B. eine zum Zeitpunkt des Auftragnehmerwechsels fehlende Eignung. Der neue Auftragnehmer erbringt die vertragsgegenständlichen Leistungen dann auf der Grundlage seines Angebotes aus dem Vergabeverfahren. Vertragslaufzeit, geschätztes Auftragsvolumen und Höchstgrenze Die Vertragslaufzeit beträgt zwei Jahre mit für den Auftraggeber einseitiger Option der zweimaligen Vertragsverlängerung um jeweils ein Jahr, demnach maximal vier Jahre. Das

unter Ziffer I.2.2 angegebene geschätzte Auftragsvolumen dieser Rahmenvereinbarung beträgt EUR 0,5 Mio. netto pro Jahr bzw. EUR 2,0 Mio. netto über die maximale Vertragslaufzeit von vier Jahren. Davon entfallen geschätzte EUR 0,25 Mio. pro Jahr auf Media-Dienstleistungen. Insbesondere der letztgenannte Wert kann aufgrund sich dynamisch entwickelnder Kampagnenbedarfe erheblichen Schwankungen unterliegen, insbesondere mit Blick auf mögliche gesetzliche Weiterentwicklungen bei der Maut und die jeweilige Lage auf dem Arbeitsmarkt. Es besteht kein Anspruch auf Einzelaufträge in einem bestimmten Umfang. Der Auftraggeber geht davon aus, dass die Höchstmenge bzw. der Höchstwert der einzelnen auf dieser Rahmenvereinbarung beruhenden Aufträge über die Laufzeit insgesamt nicht mehr als EUR 4,0 Mio. netto betragen wird (Höchstgrenze). Für weitere Einzelheiten zum Vergabeverfahren wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Agenturleistungen Strategie und Kampagne

Beschreibung: Die von dieser Rahmenvereinbarung umfassten Leistungsinhalte umfassen insbesondere, aber nicht ausschließlich, die Beratung, Strategieentwicklung, Konzeption und Umsetzung von Maßnahmen in den Bereichen: - Unternehmenskommunikation - Unternehmens- und Produktmarken - Produkteinführungen und -weiterentwicklungen, sowohl im Bereich Maut als auch in neuen Geschäftsfeldern - Kanalübergreifende Kommunikationskampagnen (Web, Social Media, Print, sonstige Plattformen) - Employer Branding - Media-Dienstleistungen (u.a. Medienanalysen, Medienplanung, Google-Ads Management, Reporting). Abgrenzung zu weiteren Rahmenvereinbarungen Toll Collect verändert im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren den Aufgabenzuschnitt seiner Dienstleister im Kommunikationsbereich. Die hier gesuchte Agentur fügt sich mit klar definierten Aufgabenschwerpunkten im Bereich "Strategie und Kampagne" in ein Netzwerk aus weiteren Dienstleistern ein. Im Fokus stehen die Beratung, Strategieentwicklung, Konzeption und Umsetzung von Maßnahmen in den Bereichen des Unternehmensauftritts und der Marke von Toll Collect, der Weiterentwicklung und Neueinführung von Produkten und Dienstleistungen in den Bereichen Maut und neuen Geschäftsfeldern sowie des Employer Brandings. Ferner müssen Media-Dienstleistungen über den Vertrag abgerufen werden können, insbesondere im Kontext von Kampagnen in den vorgenannten Bereichen. In einem separaten, zeitlich versetzten Vergabeverfahren werden weitere Agenturleistungen im Bereich "Design und Content" ausgeschrieben. Diese Rahmenvereinbarung wird insbesondere die gestalterische und inhaltliche Weiterentwicklung und Pflege der Web-Auftritte des Unternehmens, von Publikationen sowie des Corporate Designs umfassen. Ferner bestehen seitens Toll Collect separate Rahmenvereinbarungen in den Bereichen des Messebaus, der Erstellung von Videos und für Übersetzungsdienstleistungen sowie für stark spezialisierte weitere Dienstleistungen. Von der hier gesuchten Agentur wird eine gute Zusammenarbeit mit den weiteren Dienstleistern von Toll Collect erwartet.

Interne Kennung: 11-VST-E-2024

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79340000 Werbe- und Marketingdienstleistungen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Vertragslaufzeit beträgt zwei Jahre mit für den Auftraggeber einseitiger Option der zweimaligen Vertragsverlängerung um jeweils ein Jahr, demnach maximal vier Jahre.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Linkstr. 4
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10785
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 2 Jahre

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2
Weitere Informationen zur Verlängerung: Zweimalige Vertragsverlängerung um jeweils ein Jahr für den Auftraggeber.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Art der Gewichtung: Gewichtung Gewichtung in Prozent: 30 %*

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualifikation und Erfahrung des mit der Aus-führung des Auftrags betrauten Personals

Beschreibung: Qualifikation und Erfahrung des mit der Ausführung des Auftrags betrauten Personals

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Lösung von Aufgabenstellungen

Beschreibung: Lösung von Aufgabenstellungen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept zur Herangehensweise an die Leistungserbringung

Beschreibung: Konzept zur Herangehensweise an die Leistungserbringung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Hinsichtlich der Einlegung von Rechtsbehelfen wird auf folgende Rechtsvorschriften verwiesen: § 134 GWB Informations- und Wartepflicht, § 135 GWB Unwirksamkeit und § 160 GWB Einleitung, Antrag. Besonders hervorzuheben ist dabei: 134 Abs. II GWB: "Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach Absatz 1 geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf zehn Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an." § 160 GWB: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Es wird hiermit darauf hingewiesen, dass sämtliche vorgenannten Fristen für die Erhebung von vergaberechtlichen Rügen gegenüber dem Auftraggeber und die Fristen für die Wahrung der Zulässigkeit eines Nachprüfungsverfahrens zu beachten sind. Es gelten hinsichtlich des genauen Wortlauts der vorbenannten gesetzlichen Regelungen im Übrigen die Verfahrensbedingungen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Toll Collect GmbH

6. Ergebnisse

Höchstwert der Rahmenvereinbarungen in dieser Bekanntmachung: 4 000 000,00 EUR

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

Rahmenvereinbarung:

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: Nicht veröffentlicht

Begründungscode: Geschäftliche Interessen eines Wirtschaftsteilnehmers

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: GUD.berlin GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: vom 08.04.2025

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: Nicht veröffentlicht

Begründungscode: Geschäftliche Interessen eines Wirtschaftsteilnehmers

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: 11-VST-E-2024

Datum der Auswahl des Gewinners: 28/05/2025

Datum des Vertragsabschlusses: 06/06/2025

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 4

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 4

Art der eingegangenen Einreichungen: Teilnahmeanträge

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 26

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Kleinst-, kleinen oder mittleren Unternehmen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 4

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von mittleren Unternehmen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von kleinen Unternehmen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 3

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Kleinstunternehmen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bietern, die in anderen Ländern des Europäischen Wirtschaftsraums registriert sind als dem Land des Beschaffers

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bieter aus Ländern außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote geprüft und als unzulässig abgewiesen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote, bei denen nicht überprüft wurde, ob sie zulässig oder unzulässig sind

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote geprüft und aufgrund eines ungewöhnlich niedrigen Preises oder aufgrund ungewöhnlich niedriger Kosten als unzulässig abgewiesen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Toll Collect GmbH
Registrierungsnummer: HRB 83923
Postanschrift: Linkstr. 4
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10785
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabemanagement
E-Mail: vergabestelle@toll-collect.de
Telefon: +49 3074077-0
Profil des Erwerbers: <https://www.toll-collect.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes
Registrierungsnummer: 991-1234512345-06
Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Str. 16
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53113
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 2289499-0

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: GUD.berlin GmbH
Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Mittleres Unternehmen
Registrierungsnummer: HRB 136439 B
Postanschrift: Linienstrasse 145
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10115
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
E-Mail: info@GUD.berlin
Telefon: 030 7556999-0
Internetadresse: <http://www.GUD.berlin>

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Wirtschaftlicher Eigentümer:

Staatsangehörigkeit des Eigentümers: Deutschland

Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 0e98104c-8eba-4003-a367-f63236790809 - 01
Formulartyp: Ergebnis
Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder
Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 29
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 13/06/2025 10:00:51 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 388084-2025
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 113/2025
Datum der Veröffentlichung: 16/06/2025